

2021

Hauptschulabschluß

Original-Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

- + Vollständige Lösung
- + Hinweise und Tipps

PDF

Original-Prüfungsaufgaben
2020 zum Download

LÖSUNGEN

STARK



Inhalt

Vorwort

Lösungen: Training Grundwissen

Lesekompetenz	1
Ganzschrift 2020/2021 – Gabriele Clima: Der Sonne nach	13
Schreibkompetenz	31
Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein	61

Lösungen: Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung

Übungsaufgabe 1	67
<i>Teil A – Pflichtteil</i>	
Teil A 1: Sachtext: Inklusion – Schülerinnen und Schüler	67
Teil A 2: Gabriele Clima: Der Sonne nach	68
<i>Teil B – Wahlteil</i>	
Aufgabe 1: Erörterung	70
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik	73
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa	75
Übungsaufgabe 2	77
<i>Teil A – Pflichtteil</i>	
Teil A 1: Sachtext: Pubertät: ... denn sie wissen nicht, was sie tun	77
Teil A 2: Gabriele Clima: Der Sonne nach	79
<i>Teil B – Wahlteil</i>	
Aufgabe 1: Erörterung	81
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik	83
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa	85

Übungsaufgabe 3	88
<i>Teil A – Pflichtteil</i>	
Teil A 1: Sachtext: Einsam in der Schule: Weg aus der Außenseiterrolle	88
Teil A 2: Gabriele Clima: Der Sonne nach	90
<i>Teil B – Wahlteil</i>	
Aufgabe 1: Erörterung	91
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik	92
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa	94

Lösungen: Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2020 [**www.stark-verlag.de/mystark**](http://www.stark-verlag.de/mystark)

Das Corona-Virus hat im vergangenen Schuljahr auch die Prüfungsabläufe durcheinandergebracht und manches verzögert. Daher sind die Lösungen zur **Prüfung 2020** in diesem Jahr nicht im Buch abgedruckt, sondern erscheinen in digitaler Form. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2020 zur Veröffentlichung freigegeben sind, kannst du die Lösungen als PDF auf der Plattform **MyStark** herunterladen. Deinen persönlichen Zugangscode findest du vorne im Buch.

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahrs erscheinen der aktuelle Band „Original-Prüfungsaufgaben und Training Hauptschulabschluss Deutsch“ und der zugehörige Lösungsband.

Autorinnen der Lösungsvorschläge:

Marion von der Kammer (Trainings- und Übungsaufgaben)
Claudia Wanner (Original-Prüfungsaufgaben)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Lösungen zum Band *Original-Prüfungsaufgaben und Training Hauptschulabschluss Deutsch* im A4-Format (Best.-Nr. 83541). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu den Trainingsaufgaben sowie den **Übungsaufgaben im Stil der neuen Abschlussprüfung**.

Die Lösungen zur **Abschlussprüfung 2020** stehen dir auf der Plattform *MyStark* zum Download zur Verfügung. Deinen persönlichen Zugangscode findest du vorne im Buch.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend bearbeiten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung gegeben sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche immer, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Wenn du nicht weiterkommst, helfen dir die grau markierten  **Hinweise und Tipps** bei der jeweiligen Lösung. Hast du diese gelesen, arbeitest du auf jeden Fall selbstständig weiter. Erst zum Schluss solltest du deine Lösung mit der hier angebotenen Lösung vergleichen. Kontrolliere deine eigenen Ergebnisse und korrigiere oder ergänze sie gegebenenfalls. Lies zu allen Aufgaben, die du nicht richtig lösen konntest oder bei denen du dir unsicher warst, noch einmal die allgemeinen Erläuterungen in dem entsprechenden Kapitel im A4-Trainingsband.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

Lesekompetenz

Übung 1

1. a) Textsorte: Bericht
b) Thema: Lesefähigkeit von Jugendlichen
c) Überblick über den Inhalt: Laut einer Studie haben fast 20 % der Jugendlichen Schwierigkeiten beim Lesen. Besonders betroffen sind Jungen und Migranten.
2. a) **Fast jeder fünfte Jugendliche hat Probleme beim Lesen**
 - 1 Nahezu 20 Prozent der Neuntklässler in Deutschland haben Schwierigkeiten beim Lesen. Besonders betroffen seien Jungs und Migranten – das ist das Ergebnis einer von der Europäischen Kommission in Auftrag gegebenen Studie.
„Einer von fünf Schülern in Europa kann mit 15 Jahren nicht richtig lesen, dazu kommen viele Erwachsene“, sagte EU-Bildungskommissarin Androulla Vassiliou in Brüssel. Zwar zeige die 10 von der Europäischen Kommission in Auftrag gegebene neue Eurydice-Studie, dass viele Länder Fortschritte gemacht haben, darunter Deutschland. Häufig seien Lernprogramme aber nicht ausreichend auf Problemgruppen ausgerichtet, etwa 15 auf Jungen oder auf Kinder von Migranten.
So gebe es in nur acht Ländern Fachkräfte für Leseförderung an den Schulen. In Großbritannien, Irland, Malta und den fünf nordischen Staaten unterstützen diese Fachkräfte Lehrer, indem 20 sie Nachhilfestunden für Kinder mit Leseschwächen anbieten. In Deutschland hänge es dagegen vor allem von der Eigeninitiative der Lehrer ab, ob und wie lernbedürftige Schüler neben dem regulären Deutschunterricht gefördert würden.
25 In Deutschland tun sich 18,5 Prozent der 15-Jährigen schwer beim Lesen. Im EU-Vergleich landen die Schüler in der Bundesrepublik damit zwar im guten Mittelfeld. Das EU-weite Ziel, den Anteil an Schülern, die nicht richtig lesen können,

Neuntklässler: 20 % haben Probleme beim Lesen
(Ergebnis einer Studie)
Besonders betroffen:
Jungen und Migranten

EU-Bildungskommissarin:
Laut Eurydice-Studie leichte
Fortschritte auch in Deutschland
Aber: Lernprogramme nicht
genügend auf Problem-
gruppen ausgerichtet

Unterstützung durch
Fachkräfte nur in acht
Ländern

Deutschland: Förderung ab-
hängig von Eigeninitiative
der Lehrer

Deutschland: 18,5 % der
Jugendlichen betroffen
→ im Mittelfeld

- 30 bis 2020 auf 15 Prozent zu senken, ist damit aber noch nicht erreicht. Polen, Finnland und Dänemark gehören zu den Ländern, die das bereits geschafft haben. Besonders schlecht schneiden dagegen Rumänien und Bulgarien ab, wo sich rund 35 40 Prozent der Schüler beim Lesen schwertun.

Ziel: Senkung auf 15 %
Polen, Finnland, Dänemark
Ziel erreicht

besonders schlecht:
Rumänien, Bulgarien 40 %

*Quelle: Holger Heimann, 14.07.2011;
im Internet unter: <http://www.boersenblatt.net/449567/>*

b)	Sinnabschnitt	Zwischenüberschrift
	Z. 1 – Z. 5	Ergebnisse einer Studie der Europäischen Kommission
	Z. 6 – Z. 15	Kommentar der EU-Bildungskommissarin
	Z. 16 – Z. 24	Unterschiedliche Fördermaßnahmen in einzelnen Ländern
	Z. 25 – Z. 28	Deutschland im Mittelfeld
	Z. 28 – Z. 35	Die Situation in einigen anderen Ländern

Übung 2

1. Eurydice-Studie – *Aufgabenart:* Geschlossene Frage
2. Der Anteil beträgt ...
 - etwas über 10 Prozent.
 - fast 30 Prozent.
 - über 20 Prozent.
 - knapp 20 Prozent.

Aufgabenart: Multiple-Choice-Aufgabe

3.	Nummer	Aussage
	5	Schlusslicht bilden Rumänien und Bulgarien.
	2	Die Lesefähigkeit der Schüler hat sich in einigen Ländern gebessert.
	3	Einige Länder setzen Fachkräfte ein, um Schülern mit Leseschwierigkeiten zu helfen.
	1	Laut einer Studie beträgt der Anteil der Jugendlichen mit Leseschwierigkeiten 20 Prozent.
	4	Die deutschen Schüler liegen mit ihren Leistungen im guten Mittelfeld.

Aufgabenart: Umordnungsaufgabe

4.	Land	Aussage
	D	40 Prozent der Schüler haben Schwierigkeiten mit dem Lesen.
	B, E	Der Anteil der Schüler, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben, ist auf 15 Prozent gesunken.
	A	Bezogen auf die Lesefähigkeit der Schüler liegt dieses Land im guten Mittelfeld.
	C, E	Fachkräfte erteilen Nachhilfeunterricht für Schüler mit Leseschwäche.
	A	Es hängt von der Eigeninitiative der Lehrer ab, ob Schüler mit Leseschwäche gezielt gefördert werden.

Aufgabenart: Zuordnungsaufgabe

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 5. a) In Deutschland gibt es in den Schulen Fachkräfte, die Schülern mit Leseschwäche Nachhilfe geben. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b) Unter den Schülern mit Leseschwäche sind besonders viele Jungen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Schüler mit Leseschwäche werden in Deutschland nicht immer richtig gefördert. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Es gibt auch Erwachsene, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Es gibt genügend Lernprogramme, die genau auf bestimmte Problemgruppen ausgerichtet sind. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Aufgabenart: Richtig-/Falsch-Aufgabe

◆ **Hinweis:** Es geht nicht darum, was du weißt, sondern um das, was im Text steht.

Übung 3

1. Bei dem Text handelt es sich um ...

- a) eine Erzählung.
- b) einen Bericht.
- c) einen Kommentar.
- d) eine Reportage.

2. Analphabetismus

Übung 24

Die Erfahrungen, die man im Betriebspraktikum macht, sind nicht geeignet, dem Praktikanten einen Einblick ins Berufsleben zu ermöglichen.

→ Behauptung
(These)

Der Chef und die anderen Mitarbeiter werden einem Praktikanten keine anspruchsvollen, interessanten Aufgaben zuweisen. Sie werden ihm nur Dinge zu tun geben, bei denen nichts schiefgehen kann. Andernfalls müssten sie sich sehr viel Mühe geben, um ihn einzuweisen, und dazu fehlt ihnen die Zeit.

→ Begründung
(Teil 1)

Vielleicht fordern sie den Praktikanten deshalb auf, zwischen durch den Fußboden zu fegen. Oder er wird gebeten, für die Frühstückspause Kaffee zu kochen. Und in der übrigen Zeit steht er tatenlos herum und sieht den anderen beim Arbeiten zu.

→ Beispiel

Was für Erfahrungen kann man dabei machen? Neu sind diese jedenfalls nicht, denn Fegen und Kaffeekochen kennt man schon von zu Hause. Solange ein Praktikant nur nebensächliche Aufgaben erledigt oder anderen beim Arbeiten zusieht, wird er kaum etwas dazulernen. Eigentlich ist seine Anwesenheit in dem Betrieb nur Zeitverschwendungen.

→ Begründung
(Teil 2)

Einen Einblick ins Berufsleben bekommt er so nicht.

→ Fazit: Bekräftigung der These

Übung 25

1. Stichpunkt	Begründung für deine Auswahl
Nr. 3	Bezugnahme auf Ethik-Unterricht: Bedürfnis der Schüler, aktiv zu werden und am Aktionstag teilzunehmen → Unterrichtsinhalte werden so im Gedächtnis bleiben
Nr. 7	Image der Schule immer wichtig: Presse wird über Teilnahme der Schüler berichten, gut für den Ruf der Schule
Nr. 11	Klagen über Werteverlust bei Jugendlichen, Wunsch nach Teilnahme widerlegt diese Meinung über die Schüler, sollte von der Schule unterstützt werden

☞ **Hinweis:** Du solltest bei der Begründung für deine Auswahl auch schon ein paar Ideen notieren, die dir später beim Ausformulieren deiner Argumente helfen können.

2. **Hinweis:** Solltest du andere Stichpunkte gewählt haben, um deine Argumente auszuformulieren, so wäre das nicht falsch. Entscheidend ist, dass du deine Thesen gut begründest und möglichst auch mithilfe von Beispielen veranschaulichst. Nenne als Erstes den Anlass, der dich dazu bringt, deine Meinung in Form eines Briefes aufzuschreiben. Achte beim Schreiben des Hauptteils darauf, dass du deine Argumente nicht einfach nur aufzählt, sondern sie auch miteinander verknüpft. Am Schluss solltest du unbedingt noch einmal dein Anliegen klar zum Ausdruck bringen.

Sehr geehrte Frau ...,

Anrede

dass Sie dem Wunsch der Klasse, am Aktionstag für Afrika teilzunehmen, nicht entsprechen wollen, hat uns alle sehr enttäuscht. Als Klassensprecher möchte ich Ihnen deshalb noch einmal genau darlegen, warum wir es richtig fänden, uns daran zu beteiligen.

Einleitung
Aktionstag für Afrika:
Enttäuschung über
Ablehnung der Schulleiterin

Wie Sie wissen, haben wir im Ethikunterricht gerade das Thema „Armut in der Dritten Welt“ behandelt. Die Texte, die wir dazu gelesen haben, und die Filme, die wir gesehen haben, waren sehr interessant und haben uns sehr bewegt. Wir finden allerdings, dass es nicht genügt, zu diesem Problem nur Texte zu lesen und Filme anzuschauen. Wir möchten selbst aktiv werden, um zumindest einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, dass die Not in den afrikanischen Ländern ein wenig gelindert wird. Nur dann, so glauben wir, wird das Armutsproblem auch dauerhaft bei uns im Gedächtnis bleiben. Deshalb möchten wir Schüler an dem Aktionstag für Afrika teilnehmen.

Argument 1
Bezugnahme auf
Ethikunterricht

Unsere Teilnahme an dieser Aktion wäre auch sicher von Vorteil für das Image der Schule. Wie wir gehört haben, wird die Presse darüber berichten. Dabei werden sicher auch die Namen von Schulen genannt, die daran teilnehmen. Vielleicht kommen sogar Reporter in einzelne Betriebe und machen Fotos von unseren Aktivitäten, die später in der Lokalzeitung veröffentlicht werden. Das wäre sicher gut für den Ruf unserer Schule.

Schüler: wollen aktiv werden

Argument 2
Teilnahme von Vorteil
fürs Image der Schule

gut für den Ruf der Schule

Natürlich würde sich die Teilnahme auch positiv auf die Einstellung von uns Schülern auswirken. In den Medien hört man in letzter Zeit immer wieder, dass die heutigen Jugendlichen keine Werte mehr haben, ständig vor dem Computer sitzen oder shoppen gehen und im schlimmsten Fall sogar gewalttätig werden. Nun zeigen wir, dass wir etwas tun wollen, um Menschen zu helfen, denen es schlecht geht. Sollte die Schule diese Bereitschaft nicht unterstützen?

Wir hoffen jedenfalls sehr, dass Sie Ihre ablehnende Haltung noch einmal überdenken und es uns doch ermöglichen, unser Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das wäre nicht nur im Interesse von uns Schülern, sondern auch im Interesse der Schule. Davon sind wir überzeugt.

Mit freundlichen Grüßen

Argument 3
positive Auswirkung
auch auf Einstellung
der Schüler

Schluss
Bekräftigung der Bitte

abschließender Gruß

Übung 26

1. siehe Aufgabe 2 a

2. a)	Ideen	+/-
	(Autofahren macht Spaß)	
	auf dem Land kein ausgebautes Nahverkehrsnetz → Führerschein wichtig	+
	Kosten für Eltern nicht zumutbar: teure Fahrstunden, nach Fahrprüfung weitere Kosten → Finanzierung unklar	-
	Führerschein ohne spätere Fahrpraxis sinnlos → Gefahr, das Fahren wieder zu verlernen	-
	in Städten gut ausgebautes Nahverkehrsnetz → Autofahren nicht nötig	-
	durch Fahrstunden abgelenkt, Verpassen einiger Schulstunden: Sonderfahrten, z. B. Autobahnfahrt, Lernen für die theoretische Prüfung	-
	Unabhängigkeit von den Eltern: Fahrten zum Sportverein, zu Abendveranstaltungen etc. → Führerschein für Jugendliche gut und sinnvoll	+
	(Mit Führerschein Eindruck auf Freunde machen → steigert das Ansehen bei Gleichaltrigen)	
	Möglichkeit, Eltern zu unterstützen: Besorgungen erledigen → früher Führerschein erwerb auch gut für die Eltern	+

Übungsaufgabe 1

Teil A 1

Nr. 1: Textverständnis

- a) 1. Menschen sind unterschiedlich. – **richtig**
- 2. Vielfalt wird positiv bewertet. – **richtig**
- 3. Alle Menschen werden gleichbehandelt. – **falsch**
- 4. Inklusion betrifft nur Behinderte. – **falsch**

◆ **Hinweis:** 1. Z. 51 f.; 2. Z. 19; 3. Jeder Mensch bekommt die Unterstützung, die er braucht, um in der Gesellschaft zurechtzukommen (vgl. Z. 22); 4. Inklusion betrifft die ganze Gesellschaft (Z. 4 f.).

- b) Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Religion

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 14–16; auch wegen einer Behinderung kann ein Mensch das Gefühl haben, in der Gesellschaft nicht zugehörig zu sein (Z. 17).

- c) In einer inklusiven Schule werden alle Kinder von Anfang an gemeinsam unterrichtet, unabhängig davon, ob ihnen das Lernen aufgrund einer Behinderung schwerer fällt als anderen oder nicht.

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 43 f.

- d) Mit dem Vergleich wird zum Ausdruck gebracht, dass unsere Gesellschaft so ähnlich wie ein Wald ist: In einem Wald gibt es viele verschiedene Pflanzen, und erst diese Vielfalt ist es, die den Wald schön macht. Ähnliches gilt für unsere Gesellschaft: Auch sie wird erst schön dadurch, dass viele verschiedene Menschen dazugehören.

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 53 f.

Nr. 2: Sprachgebrauch

- a) 1. Denken (Z. 9, Z. 48) – das Denken (Artikel als Begleitwort)
- 2. Niemand (Z. 11) – erstes Wort im Satz
- 3. Treffen (Z. 36) – einem Treffen (Artikel als Begleitwort)
- 4. Miteinander (Z. 49) – unser Miteinander (Pronomen als Begleitwort)

◆ **Hinweis:** 1., 3. und 4.: Wörter, die ursprünglich keine Nomen sind, werden großgeschrieben, wenn sie durch bestimmte Begleitwörter in einem Satz als Nomen gebraucht werden (z. B. durch Artikel oder Pronomen). Man nennt das eine **Nominalisierung**. 2. Das Wort „Niemand“ wird großgeschrieben, weil es am Satzanfang steht.

- b)
1. Pflicht – **Recht**
 2. unterschiedlich – **ähnlich**
 3. keiner – **alle**
 4. gelingen – **scheitern**

◆ **Hinweis:** Du darfst nur Wörter notieren, die jeweils das Gegenteil von dem gegebenen Wort bedeuten. Dabei musst du auch auf die Wortart achten: Das Wort „Pflicht“ ist ein Nomen, also muss als Wort mit gegenteiliger Bedeutung auch ein Nomen notiert werden.

- c)
1. Präposition, 2. Adverb, 3. Konjunktion

◆ **Hinweis:** 1. Eine Präposition gibt an, wie eine Person (oder Sache) zu einer anderen Person (oder Sache) steht (z. B. auf, unter, zwischen, bei, mit). 2. Ein **Adverb** gibt Antwort auf eine dieser W-Fragen: Wo...? (z. B. oben, unten, hier, dort) – Wann...? (z. B. gestern, heute, jetzt, morgen) – Wie...? (z. B. gern oder ungern) – Warum...? (z. B. nämlich oder deshalb). 3. Eine **Konjunktion** verbindet Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander. Die Konjunktion „dass“ leitet einen Nebensatz ein, der mit einem Hauptsatz verbunden ist. Hier kündigt der zugehörige Hauptsatz (Es ist wichtig, ...) den nachfolgenden dass-Nebensatz an (... dass jeder Mensch selbst über sein Leben entscheiden [...] kann.)

- d)
1. Alle Menschen werden so akzeptiert, wie sie sind.
 2. Dabei bekommen alle die Hilfe, die sie brauchen.

◆ **Hinweis:** Du musst nicht nur die **Verbformen** in den Plural setzen (wird – werden, ist – sind, bekommt – bekommen, braucht – brauchen), sondern auch die **Nomen** und die **Pronomene** (jeder – alle, er – sie).

Teil A 2

Nr. 1: Lektüre „Der Sonne nach“ von Gabriele Clima

- a)
- Dario hat anscheinend noch keinen Kontakt zu Behinderten gehabt. Als ihm der Schulleiter sagt, dass er sich um behinderte Schüler kümmern soll, ist er erst mal nur wütend. Und zu Hause verkriecht er sich gleich in seinem Zimmer und denkt über die „Scheißpflegebegleitung“ (S. 10) nach, die er übernehmen soll. Anscheinend hat er keine Vorstellung davon, was das für ihn bedeutet.

◆ **Hinweis:** Beziehe dich auf die Reaktionen, die Dario zeigt, als er erfahren hat, dass er sich um behinderte Mitschüler kümmern soll. Sieh dazu noch einmal in die ersten beiden Kapitel hinein. Du kannst in deiner Antwort auch geeignete Textstellen zitieren; dann musst du sie in Anführungszeichen setzen und die Zeilenangabe hinzufügen.

- b)
- Dario merkt, wie mühevoll es ist, Andy mit dem Rollstuhl durch die Straßen zu schieben. Das liegt hauptsächlich an den Bordsteinen, die so

Abschlussprüfung 2020

Teil A 1

Nr. 1: Textverständnis

- a) • Wohngemeinschaft
• Wohnheim
• eigene Wohnung

◆ **Hinweis:** Um die volle Punktzahl zu erhalten, genügt es, wenn du **zwei Möglichkeiten** zu wohnen nennst.

- b) 1. falsch

◆ **Hinweis:** „Viele Wohnheime vermieten komplett möblierte Zimmer ...“ (Z. 16/17).

2. richtig

◆ **Hinweis:** „Rücksicht auf die anderen nehmen, Absprachen treffen ... sollten eine Selbstverständlichkeit sein.“ (Z. 13/14)

3. falsch

◆ **Hinweis:** „Die Miete für die eigenen vier Wände ist erheblich höher als für ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft oder einem Wohnheim.“ (Z. 23/24)

- c) 1. Man kann in seinem Reich, also seiner **Wohnung, bestimmen** und **alles selbst** und ohne Absprache mit anderen **entscheiden**.

2. eine ganze Menge – ein großer Anteil – viel Geld

- d) *Mögliche Lösungen:*

- **Wohngemeinschaft (WG)**

Pro-Argumente: Langeweile selten – immer jemand da – Spaß – billiger als Wohnung – nicht alles selbst anschaffen müssen

Contra-Argumente: Rücksicht nehmen müssen – Absprachen treffen müssen – gemeinsamer Haushaltsplan

- **Wohnheim**

Pro-Argumente: günstigste Wahl – komplett möbliert – in der Nähe von Ausbildungsstelle oder Berufsschule – Gemeinschaftsräume

Contra-Argument: kleine Zimmer



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK